

Gemeindebrief

des Ev.-luth. Kirchengemeineverbundes Radolfshäusen

Nr. 2
2025

Juni
Juli
August



Neu im Kirchenvorstand
Ebergötzen: Astrid Bense

GEMEINDEBRIEF 2/2025

Angedacht	S. 3
Neu im Kirchenvorstand Ebergötzen	S. 4
Was wir an Ideen gesammelt haben	S. 5
Start in die Konfi-Zeit	S. 6
Dankeschön mit Herz	S. 6
Blasmusikandacht zum Dorfjubiläum	S. 7
Luft holen!	S. 8
Greif nach den Sternen!	S. 8
Kirchentag in Hannover	S. 9
Rückblick auf den Frühling in Radolfshausen	S. 10
Verabschiedung von Hartmut Diedrich	S. 11
Ehrenamtliche gesucht	S. 12
Wo Kinder feiern können in Radolfshausen	S. 13
Wir sagen Danke!	S. 14
Nach der ForumM-Studie	S. 14
Gemeinderaum Ebergötzen und Charlottenhaus Waake	S. 16
Neues aus unserer Kita	S. 18
Wir helfen Ihnen weiter	S. 20
So erreichen Sie uns	S. 21
Gruppen und Kreise	S. 22
Gottesdienstplanung	S. 24
Neues aus dem Kirchenvorstand Waake	S. 24
Kaffee-Stündchen	S. 25
12. Männerfrühstück	S. 25
Sommerkirche in NORa	S. 26
Freud und Leid	S. 28
Herzlichen Glückwunsch	S. 32
Dankeschön	S. 34
Unser Kirchen-Kalender im Frühjahr 2025	S. 35



Impressum:

Gemeindebrief des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbunds Radolfshausen

Anschrift: Kirchweg 10a, 37136 Waake

Email: johanna.bierwirth@evlka.de

Herausgeber: Vorstände des Kirchengemeindeverbunds Radolfshausen

V.i.S.d.P.: Pastorin Johanna Bierwirth

Redaktion: Pastorin Johanna Bierwirth, Sabine Diederich, Sigrid Krämer, Julika Büchner, Anke Knüdel, Petra Rauterberg, Dr. Martina Bleyer

Layout: Dr. Martina Bleyer und Petra Rauterberg

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

Verteilung: Dr. Ann-Kathrin Oerke, Wiebke Wegner, Conny Weiss

(Bösinghausen), Ingrid Abel, Anette Bennemann, Edith Claus, Liesa Diederich, Helga Hartelt, Klaus Wintermeyer & Marianne Zielke (Ebergötzen), Familie Butzke (Falkenhagen), Brigitte Jünemann, Werner Köhne, Imke Krämer (Landolfshausen), Familie Rümenapf (Potzwenden), Anke Knüdel, Julia Plohnke & Stefanie Senhen (Seeburg), Heidrun Jung (Seulingen), Anne Dischner, Marie v. Wangenheim, Familie Ehlers, Familie Tolle & Astrid Gaar (Waake)

Fundraising: Hartmut Diedrich (Falkenhagen), Ingo Söller (Landolfshausen), Helga Regenhardt (Seulingen), Wilhelm Isermann (Ebergötzen), Stefanie Senhen (Seeburg), Martina Ehlers (Waake und Bösinghausen)

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge in No. 3/2025: 31. Juli 2025

„Wohnst du eigentlich in der Kirche?“

Das werde ich immer wieder von Kindern gefragt. Das mag erstmal abwegig klingen, dass jemand in der Kirche wohnt. Es ist erstens zu kalt, zweitens schläft man denke ich recht unbequem auf den Kirchenbänken. Und drittens müsste man über dem Taufbecken Zähne putzen. Komfortabel wäre es sicher nicht. Aber als ich neulich die Konfis fragte, ob wir nicht mal im Sommer eine Übernachtung in der Kirche machen wollen, waren direkt alle begeistert.

Ein Kirchraum ist nicht irgendein Raum. Egal, ob man an Gott glaubt, oder nicht: Kirchen üben eine Faszination aus, schon allein aus geschichtlichen oder architektonischen Gründen. Glücklich können sich die schätzen, die einen Kirchraum auch als einen Ort des Glaubens empfinden, als einen Ort, der Kraft spendet. Neulich habe ich Taufe in der Kirche meinen Heimatortes (Hillerse bei Northeim) gefeiert. Ein kleines Wunder geschah: Obwohl das Wochenende voller Termine und mit viel Stress verbunden war, brachte mich der Kirchraum sofort zur Ruhe und ich konnte all meine Sorgen beiseiteschieben, als ich das Kind tauft. In dieser kleinen Dorfkirche wurde ich selbst getauft, konfirmiert, getraut und ich habe dort meine erste Tochter zur Taufe gebracht. Für mich ist dieser Raum ein zweites Zuhause, eng mit meinem Leben verknüpft. Kaum hatte ich ihn betreten, konnte ich durchatmen.

Ich antworte den Kindern auf die obige Frage mittlerweile oft so: Ich wohne zwar nicht in der Kirche, aber ich lebe in ihr. Und erkläre, dass für mich Kirchen Orte des Lebens sind. Wo wir Leben feiern und verabschieden. Wo wir miteinander singen,



beten, essen, auch mal Dinge tun, die früher undenkbar waren, wie eine Party feiern. Dass es aber auch ein Ort ist, wo ich allein sein kann, wenn es draußen zu laut ist.

Leider sind unsere Kirchräume bedroht. Ihre Unterhaltung kostet viel Geld und ist durch den Denkmalschutz kompliziert. Das finanzielle Budget wird durch die Kirchenausritte kleiner. Trotzdem habe ich die Hoffnung, dass Kirchen Orte des Lebens bleiben, wie auch immer wir sie zukünftig nutzen werden. Dass es immer noch viele Menschen gibt, denen dieser Ort am Herzen liegt und die ihn erhalten wollen. Ganz besonders gefreut hat mich das große Interesse vieler Menschen in Falkenhagen, wo über die Zukunft der Kapelle gesprochen wird. Hier machen wir uns auf den Weg. Und ich freue mich über alle, die mitkommen.

Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Sommerzeit,
Ihre Pastorin

Johanna Biewirth

Neu im Kirchenvorstand Ebergötzen: Astrid Bense

Beruflich bin ich seit 2012 als Verwaltungsangestellte an der Universität Göttingen, dort im internationalen Büro, beschäftigt. Vieles dort kann ich an Erfahrung jetzt echt gut gebrauchen. Auch sind die internationalen Aufgaben toll, weil ich dabei viele verschiedene Menschen, Kulturen und Ansichten kennen und verstehen lerne. Ursprünglich habe ich mal eine Sparkassenausbildung absolviert und in diesem Berufsfeld auch viele Jahre gearbeitet. Und einige kennen mich bestimmt auch noch aus der Zeit als ich in der damaligen Bäckerei meiner Eltern geholfen habe.

Ich engagiere mich im Kirchenvorstand, weil ich der Meinung bin, die Kirche gehört zum Dorf, und ohne ein Engagement in der Gemeinschaft würde das Zusammenleben immer schwieriger. Es ist einfach schön, die vielen unterschiedlichen Menschen zu sehen, und Ihnen vielleicht auch mal einfach eine schöne Zeit zu bereiten, oder Trost und/oder Hilfe geben zu können.

In der Kirche sitze ich am liebsten in Ruhe an der Seite oder in einer der Reihen und betrachte den Altarraum.



Foto: privat

Mein Lebensmotto ist: Leben und Leben lassen.

In meiner Freizeit lese ich wahnsinnig viel und gerne, v. a. Fantasy oder Ähnliches, treffe mich mit Freunden oder engagiere mich in einem kleinen Göttinger Karnevalsverein. Irgendwie treffen sich die Aufgaben dort mit den Anforderungen im Kirchenvorstand, und die lange Erfahrung dort hilft mir sehr viel jetzt und hier.

Früher dachte ich nicht, dass Kirche so interessant und vielfältig sein kann und ist! Ich könnte niemals: ohne gute Freunde, ein gutes Buch und meinem Kater Findus sein.

Mein größter Wunsch ist, zufrieden mit mir und dem Leben sein zu können.

Was Sie unbedingt noch über mich wissen sollten: Da fällt mir tatsächlich so spontan nichts Spezielles ein. Fragen Sie/fragt mich einfach, was Sie/Euch interessiert, wenn wir uns das nächste Mal treffen! **Astrid Bense**

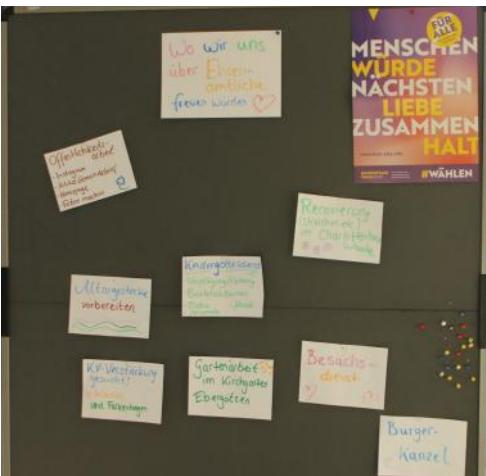


Foto: Petra Ausburg

Was wir an Ideen gesammelt haben...

Der Neujahrsempfang des Gemeindeverbundes Radolfshausen ist eine liebgewonnene Tradition. Wir haben uns über zahlreichen Besuch gefreut. Ehrenamtliche, Gemeindemitglieder und Vertreter:innen aus Vereinen und der Politik sind zusammengekommen, um gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen, das aus Kirchenperspektive unter einem besonderen Motto steht: Prüft alles und behaltet das Gute. So steht es im Brief an die Thessalonicher. Das Gute suchen, es finden und behalten, das nehmen wir uns für die Gemeinarbeit vor. Alle Anwesenden waren eingeladen, ihre Ideen für die Gestaltung des Gemeindelebens einzubringen. Vor allem der Wunsch nach mehr Chor-Arbeit wurde deutlich. Hier sind die Kirchenvorstände dabei, dieses Angebot möglich zu machen. Auch die Taizé-Gottesdienste sollen regelmäßiger stattfinden. Außerdem braucht es mehr Formate außerhalb des normalen Gottesdienstes, an denen die Gemeinde zusammenkommen kann. Wie Kino-Abende, Ausflüge, oder Handarbeitskreise. Hier würden wir uns über Ehrenamtliche freuen, die die Organisation übernehmen würden. Zuletzt ist es auch erfreulich, dass sich für einige Formate der letzten Zeit der Wunsch nach Wiederholung gezeigt hat. Beispielsweise nach einer zweiten Staffel von „Die Bibel auf Herz und Nieren prüfen“. Dem kommen wir gerne nach.

Haben Sie noch eine Idee, wie wir das Gemeindeleben bunter machen können? Kontaktieren Sie gerne jemanden aus Ihrem Kirchenvorstand. Wir freuen uns, wenn Sie sich einbringen. **Johanna Bierwirth**



Fotos: Petra Ausburg

Start in die Konfi-Zeit

24 neue Konfis sind im Januar in die Konfi-Zeit gestartet, begrüßt von den Haupt-Konfis in der Region. Mit dem neuen Konfi-Jahrgang beginnt auch unser neues regionales Konzept für die Konfi-Zeit: Es bleibt bei den Konfi-Samstagen in Waake, zusätzlich können die Konfis aber gemeinsam mit den anderen Konfis aus der Region NORa Workshops besuchen. In den Workshops wird gewerkelt oder gespielt, man kommt ins Gespräch mit besonderen Menschen, oder man lernt neue Orte kennen. Ihren ersten Konfi-Samstag haben die Vorkonfis in Hannover verbracht. Dort fand der Konfi-Cup, ein niedersachsenweites Fußballturnier, statt. Und wir haben das Haus der Religionen besucht: Dort haben die großen Weltreligionen eigene Räume eingerichtet, in denen sie sich vorstellen und für das friedliche Zusammenleben zwischen den Religionen werben.

Übrigens: Wer 2027 Konfirmation feiern möchte (zeitlich betrifft das die Geburtsjahrgänge 2012/13), ist mit seinen Eltern bzw. Sorgeberechtigten herzlich eingeladen zum Infoabend am 28. August um 19 Uhr im Charlottenhaus Waake (Kirchweg 10a), Parkplätze vor dem Haus sind vorhanden.

Johanna Bierwirth

Dankeschön mit Herz NORas Ehrenamtsfest



Foto: Charlotte Scheller

Mit Freude blicken wir auf eine ganz besondere Einladung zurück! Alle ehrenamtlich Engagierten aus der Region NORa waren eingeladen, um einmal selbst verwöhnt zu werden, und das von den Pastor*innen höchstpersönlich.

Die Veranstaltung Anfang März war sehr gut besucht, die Atmosphäre wunderbar herzlich. Ein Buffet mit Selbstgebackenem war aufgebaut, Tische liebevoll gedeckt und dekoriert, um die Ehrenamtlichen zu verwöhnen. Es wurde gelacht, geredet und gesungen. Ein Highlight war Pastorin Johanna mit einem Ratespiel. Sie sang und mixte zugleich zwei Lieder (Text und Melodie) und wir waren aufgefordert, die beiden Lieder zu erkennen, was nicht so einfach war! Doch das Schönste war sicherlich das Miteinander: Die Begegnung mit Ehrenamtlichen aus anderen Gemeinden, der Austausch, das Kennenlernen.

Foto: Johanna Bierwirth

Auch angesichts der positiven Resonanz freuen wir uns, dass dieses Ehrenamtsfest auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. Denn eines ist sicher: Ohne Ehrenamt wäre unsere Kirche nicht das, was sie ist. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit Herz und Engagement einbringen!

Ulrike Erdfelder

Blasmusikandacht zum Dorfjubiläum

Aus Anlass der 1200 Jahrfeier von Landolfshausen fand am 30. März eine Blasmusikandacht mit den Original Landolfshäuser Blasmusikanten in der Landolfshäuser Kirche statt.

Anfang des Jahres stellte sich für die Bläser die Frage: Wie können wir das Dorfjubiläum mitgestalten? Da die akustischen Möglichkeiten in der Kirche den Vorsitzenden Marian Becker faszinierten, kam ihm die Idee, ein Dorfjubiläumskonzert mit Marsch, Polka und Walzer in der Kirche zu veranstalten. Mit Pastorin Johanna Bierwirth hatte er gleich jemanden gefunden, die gern mal was Außergewöhnliches ausprobiert. So hatte man sich schnell auf einen Termin Ende März geeinigt. Die Frage war, wie das Konzert von den Besuchern angenommen wird und wie viele daran teilnehmen würden. Aber schon eine halbe Stunde vor Beginn des Konzertes bildete sich eine Besucherschlange vor der Kirche,

um einen guten Sitzplatz zu bekommen.

Nach dem Eingangsmarsch begrüßte Johanna Bierwirth ca. 400 Gäste zur Blasmusikandacht. Anschließend begrüßte auch der Vorsitzende Marian Becker die zahlreichen Gäste aus den umliegenden Ortschaften, freudig überrascht über deren große Anzahl.

Das Konzert wurde unter der musikalischen Leitung von David Köhne und der Moderation von Paulina Zapfe fortgesetzt. Das größte Lampenfieber hatten unsere Musikschüler, die unter der Leitung von Frank Lachenit das erste Mal vor so einem großen Publikum alleine und mit dem gesamten Orchester musizierten.

Leider ging das Konzert für viele Besucher viel zu schnell vorbei. Nach gut anderthalb Stunden und der Zugabe vom „Steigermarsch“ war die Blasmusikandacht zum Dorfjubiläum beendet.

Werner Köhne



Foto: Werner Köhne

Luft holen!

Was für ein passendes Motto für einen Posaunenchor-Gottesdienst! Unter der Leitung von Hermann Martens hat der Posaunenchor Waake-Bösinghausen wieder mit lautstarken Klängen die Gottesdienstbesucher*innen begeistert. Mitten in der Passionszeit, wo die Gottesdienste ja immer ein bisschen gedämpft gefeiert werden, war der Posaunenchor-Gottesdienst schon ein Lichtblick auf Ostern, ein Korn, aus dem Grünes wächst. Da brauchte es dann auch gar keine klassische Predigt mehr, die Klänge von Posaune, Trompete und Tenorhorn waren Verkündigung genug. Auch bei der Konfirmation in Waake und beim Himmelfahrts-Gottesdienst im Brotmuseum werden wir uns über die klangvollen Melodien, die erschallen, erfreuen. Danke dafür! **Johanna Bierwirth**

**Schon mal ein Blasinstrument gelernt und wieder Lust dabei zu sein?
Die Proben sind immer mittwochs um 19.30 Uhr im Charlottenhaus.
Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen!**



Foto: Katrin Fahrendorff

Greif nach den Sternen!

Das war das Motto des Vorstellungsgottesdienstes, das sich der Konfi-Jahrgang 2025 ausgesucht hat. Die Konfis haben alles selbst bestimmt: Von der Gestaltung des Gottesdienstes, den Liedblättern, bis zu den Gebeten. Nur bei der Liturgie hat Pastorin Johanna Bierwirth ein bisschen unterstützt. Wir sahen die Abrahams-Geschichte, wo ihm und Sarah ein Himmel voller Sterne als Zeichen der Hoffnung gezeigt wurde. Und statt Predigt gab es ein Anspiel über eine junge Frau, die ihren Traum verwirklicht und Astronautin wird – sogar die erste BVB-Fan-Astronautin im All. Wir haben die Lieder ge-

sungen, die wir vom Konfi-Camp mitgebracht haben und selbstgeschriebene Gebete mitgesprochen. Alles in allem haben unsere Konfis das ganz wunderbar gemacht: Jetzt kann die Konfirmation kommen! **Johanna Bier-**

Foto: Julika Büchner

Fünf Tage Ausnahmezustand in Hannover

Der Kirchentag (der eigentlich fünf Tage dauert) fand dieses Jahr in Hannover statt. Alle zwei Jahre wandert er zwischen den Großstädten Deutschlands umher. Da durften wir natürlich nicht fehlen! Den Auftakt bildet der Abend der Begegnung, besucht von rund 150.000 Besucher*innen. Hier gibt es regionale Speisen und Stände aus der gastgebenden Landeskirche. Neben den großen Ständen verschiedener Organisationen und Kirchenkreise waren auch unsere drei kleinen Gemeinden groß vertreten. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen aus allen Orten haben wir verschiedene Brotsorten vom Brothof in Waake aufgeschnitten und belegt mit Gutem aus der Region: Mettwurst gesponsert von Alexander Böning aus Potzwenden, Honig gesponsert von Brigitte Jünemann aus Landolfshausen, Käse aus Bodensee. Gerne hätten wir den Käse aus Landolfshausen bezogen – doch wegen der strengen Auflagen beim Kirchentag durften wir keine Rohmilchkäse-Sorten verkaufen. Außerdem gab es ein Quiz über besondere Brotsorten, die man im Brotmuseum Ebergötzen bestaunen kann und auch Max und Moritz konnte man bei uns entdecken. Am Ende sind wir alles



Fotos: Petra Ausburg

losgeworden: Zehn Brote, zwei dicke Mettwürste, fast drei Gläser Honig und anderthalb Kilo Käse. Ein großer Dank geht an alle Ehrenamtlichen, die trotz komplizierter Auflagen und viel Material-Geschleppe dabei waren und diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Übrigens: In zwei Jahren ist wieder Kirchentag – und zwar in Düsseldorf! Da werden wir zwar keinen Stand haben, aber hinfahren wollen wir trotzdem. Kirchentag ist nämlich etwas Besonderes: Zehntausende Menschen, die sich dem Glauben verbunden fühlen feiern zusammen, gehen auf Konzerte, diskutieren über aktuelle politische und gesellschaftliche Themen und beschäftigen sich mit der Kirche der Zukunft. Wir fahren wieder hin – gerne zusammen! **Johanna Bierwirth**



Foto: Petra Ausburg

Rückblick auf den Frühling in Radolfshausen

Das war mal ganz was anderes: Ins Brötchen beißen und dabei eine Predigt hören! Bis auf den letzten Platz war der Ebergötzer Anbau gefüllt, als wir Frühstücksgottesdienst gefeiert haben. Lektorin in Ausbildung Ulrike Erdfelder hat ihre erste Predigt gehalten. Sportlich aktiv waren wir beim Fahrrad-Gottesdienst, danach gab es für alle, auch die Fußgänger, eine gute Stärkung nach dem Gottesdienst in Landolfshausen bei guten Suppen im Sonnenschein. Jesus reitet auf einem Esel in Jerusalem ein – und wir mit dem Drahtesel in Landolfshausen!



Fotos: Johanna Bierwirth

Gründonnerstag haben wir in Ebergötzen Abendmahl gefeiert – aber nicht so, wie man es sonst kennt. Sondern mit verschiedenen Speisen, wie sie auch zur Zeit Jesu gegessen wurden und mit einem Abendmahl, das man einander gereicht hat.

Karfreitag wurde es still: Als in der Lesung Jesu letzte Worte ausgesprochen wurden und dann die Osterkerze gelöscht wurde, gingen wir in Stille auseinander. In Waake wurden Lieder aus der Kommunität von Taizé gesungen.

Ostersonntag startete mit dem Sonnenaufgang und Bläser-Klängen in Waake. Anschließend gab es ein ausgiebiges Frühstück, organisiert vom Zukunftsverein. Das Bier durfte da natürlich nicht fehlen. Herzlichen Dank dafür! Festlich wurde es auch in Ebergötzen. Besonderer Moment: Als das Kyrie aus Taizé spontan mehrstimmig gesungen wurde. An Ostermontag haben wir Hartmut Diedrich aus der KV-Arbeit verabschiedet. Aber natürlich bleibt er uns in der Gemeindearbeit in Falkenhagen erhalten! In Landolfshausen haben wir Sabrina Büermann aus dem Kindergottesdienst-Team verabschiedet und ihr herzlich für ihr jahrelanges Engagement gedankt.

Johanna Bierwirth



Foto: Martina Bleyer

Verabschiedung von Hartmut Diedrich

Im Gottesdienst am Ostermontag haben wir Hartmut Diedrich nach über 30-jähriger Tätigkeit aus dem Kirchenvorstand Landolfshausen/Falkenhagen verabschiedet.

Hartmut hat auf vielfältige Weise das Gemeindeleben mitgestaltet und geleitet. So war er über viele Jahre 2. Vorsitzender des Kirchenvorstandes Landolfshausen/Falkenhagen und für eine Wahlperiode auch 2. Vorsitzender des Gesamt-Kirchenvorstandes in Radolfshausen sowie vorübergehend, nach dem Weggang von Pastor Laack, 1. Vorsitzender des Kirchenvorstandes Landolfshausen/Falkenhagen.

Im neu gegründeten Gemeindeverband NORa engagierte er sich in einer Steuerungsgruppe und lernte dort auch unsere jetzige Pastorin Johanna Bierwirth kennen.

Eine der vielen Aufgaben von Hartmut war die Betreuung des Friedhofs in Falkenhagen. Jederzeit war er ein verlässlicher Ansprechpartner für alle kirchlichen Angelegenheiten der Bewohner von Falkenhagen und Potzwendern.

Bis heute übernimmt er den Besuchsdienst in beiden Orten bei Jubiläen ab dem 80. Geburtstag sowie für neu zugezogene Einwohner*innen.

Hartmut hat in seiner langjährigen Tätigkeit mit fünf (dientshabenden) Pastor*innen und genauso vielen Prädikant*innen im Kirchenvorstand zusammengearbeitet. Besonders gerne erinnert er sich an die Zeit mit Pastor Büchner, in welcher einige Ausfahrten stattfanden. Zum Beispiel ins Elsass, unter anderem mit Besuch der Kirche in Colmar

und eines jüdischen Friedhofs. Ebenso denkt Hartmut auch gerne an die vielen Hol- und Bringfahrten von Pastor Schlömann zu den Gottesdiensten zurück.

Wir danken Hartmut für seinen unermüdlichen Einsatz und sein großes Engagement im gesamten Kirchenvorstand Radolfshausen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Im Namen des Kirchenvorstand Landolfshausen/Falkenhagen

Alexander Böning und Bettina Liebau



Fotos: Lisa Sakel und Bettina Liebau



Ehrenamtliche gesucht

Kirchengemeinden leben von Gemeinschaft und Miteinander.

Dafür brauchen wir Menschen, die bereit sind, ein wenig Zeit und Herz zu schenken. Wenn du dir vorstellen kannst, dich einzubringen, freuen wir uns sehr, von dir zu hören.

Fühl dich herzlich eingeladen, mit uns in Kontakt zu treten:
für Waake-Bösinghausen: Ulrike Erdfelder, Tel. 0170 9600200

für Ebergötzen-Seeburg: Anke Knüdel, Tel. 2969

für Landolfs hausen-Seulingen-Falkenhagen: Brigitte Jünemann, Tel. 7097
oder an unsere Pastorin Johanna Bierwirth

Handarbeitskreis

Gemeinsam z.B. die Kostüme für das Krippenspiel nähen,

Ort: Im Ebergötzer Anbau, Uhrzeit noch offen

Gottesdienst-Deko-Team

Du bist gerne kreativ und hast ein Händchen für Motto-Partys? Dann hilf uns gerne, bei unseren Motto-Gottesdiensten zu dekorieren! Bei Interesse bei Pastorin Johanna Bierwirth melden

Kinderferientage

Wir suchen Jugendliche, die während der Kinderferientage in der ersten Herbstferienwoche gemeinsam mit Diakonin Christine Döhling mit den Kindern spielen, basteln und Party machen

Kirchen-Kino

Kino- das war ein Wunsch bei der Ideensammlung. Wer hätte Lust, die Termine zu wählen, Filme auszusuchen, Werbung dafür zu machen? Bei Interesse bei Pastorin Johanna Bierwirth melden

Wo Kinder feiern können bei uns in Radolfshausen

Für alle Kinder unter 12 Jahren haben wir eine Menge vor in diesem Jahr und für jeden ist was dabei. Neben den regelmäßigen Geschichtenkreisen mit der Pastorin in den Kindergärten und den Gottesdiensten zur Einschulung und zum Schuljahresabschluss mit den Grundschulen gibt es ganz verschiedene **Kindergottesdienste**.

Für die Kleinsten (bis circa 6 Jahre) ist die **Kirche für Knirpse** in Ebergötzen ideal: Eine kurze Geschichte mit viel Bewegung, Tanzliedern und nach einer halben Stunde wird gespielt und Kuchen gegessen. Die Kirche für Knirpse ist freitags ab 16.00 Uhr einmal im Quartal und die Kinder brauchen eine erwachsene Begleitung.

Kinder im Grundschulalter können in Landolfshausen was entdecken: Dort werden schon richtige Lieder eingeübt und es gibt tolle Bastelaktionen und Spiele. Die **Kinderkirche** findet monatlich in der Landolfshäuser Kirche statt. Eltern können bei Bedarf dabei sein, gerne können die Kinder aber auch selbstständig mitmachen.

In diesem Sommer machen wir am 24. August ab 14.00 Uhr eine ganz lange Kinderkirche anlässlich des Dorfjubiläums in Landolfshausen. Mit Sommer-Aktionen und einer spannenden Geschichte sowie Kuchen und Snacks. Wer mag, kann gerne bis zum Abendbrot bleiben und einen Kino-Abend in der Kirche erleben. Mit dabei das Kinderkirchen-Team und Pastorin Johanna Bierwirth.

Für jedes Alter ist die **Kirche Kunterbunt**, hier kann die ganze Gemeinde mitmachen. Wir starten mit einem Familiengottesdienst, danach gibt es verschiedene Aktionen

für jedes Alter. Auch für die Kleinsten stehen immer ein paar Malsachen oder Duplo-Steine bereit. Es sind alle eingeladen, auch wenn man ohne Kinder kommt. Im Anschluss gibt es eine warme Mahlzeit. Die Kirche Kunterbunt findet circa alle zwei Monate statt.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief. Und wir weisen nochmal ausdrücklich darauf hin: Man ist nicht an den Kindergottesdienst gebunden, der im eigenen Ort stattfindet. Im Gegenteil! Wir stellen das Angebot vielfältig auf, gerade damit man sich auch an anderen Orten eingeladen fühlt und das findet, was zu den eigenen Kindern passt. Und wir würden uns freuen, wenn unsere ehrenamtlichen Teams wachsen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten sich mit dem einzubringen, was einem Spaß macht. Backen und Kochen, oder den Kindern vorlesen, Bastelaktionen begleiten, oder Musik machen. Wir freuen uns über jeden und jede, die dabei ist! Bei Interesse einfach bei Pastorin Johanna Bierwirth melden.



Foto: Johanna Bierwirth

Wir sagen DANKE!

Ende 2024 haben wir um Hilfe bei verschiedenen größeren Projekten in unseren Gemeinden gebeten. Dank des freiwilligen Gemeindebeitrags können Vorhaben realisiert werden, für die es sonst keine Fördergelder gibt. In Landolfshausen wurde genug gespendet, um den Handlauf am rollstuhlgerechten Eingang zur Kirche anbringen lassen zu können. In Ebergötzen ist das Vorhaben, die Turmuhr zu renovieren, auf einem guten Weg, rund ein Drittel der Kosten können durch den Gemeindebeitrag abgedeckt werden. Daher werden wir an verschiedenen Stellen nochmals für die Uhr sammeln und sobald wir genug zusammen haben, können wir auch dieses Vorhaben realisieren. In Waake war leider ein Druckfehler im Flyer – eine Seite war doppelt und die Erklärung, was überhaupt der Ehrenraum ist, fehlte leider. Der Ehrenraum ist der Raum im Erd-

geschoss des Turmes. Man könnte auch sagen, es ist die Rumpelkammer der Kirche. Ehrenvolles Gedenken ist hier schon lange nicht mehr möglich, vielmehr stapeln sich hier und unter der Treppe verschiedene Dinge. Mit den Spendenmitteln können wir einen großen Schrank anschaffen, damit Ordnung einkehrt und der Ehrenraum auch wieder für Andachten oder zum Gedenken genutzt werden kann. Bauliche Maßnahmen, wie die Instandsetzung von Rissen in den Wänden und ein neuer Anstrich, werden vorgenommen, wenn der Glockenturm renoviert werden ist, da die neue Glocke wahrscheinlich innen durch den Turm gehoben werden muss.

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir von Herzen!

Im Namen aller drei Kirchenvorstände,
Ihre Pastorin Johanna Bierwirth

Nach der Forum-Studie

Letztes Jahr war nicht nur mein Dienstantritt – ziemlich zeitgleich wurde auch die Forum-Studie über sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche herausgegeben. Die Studie zeigt, dass auch die evangelische Kirche ein enormes Problem mit sexualisierter Gewalt hat. Und mein erster Gedanke war: Wie soll ich in dieser Institution mein Berufsleben beginnen?

Ich bin geblieben, weil ich dazu beitragen möchte, dass sich etwas verändert. Damit Kirche ein sicherer Ort wird, oder zumindest

sicherer als bisher. Zwei Grundausbildungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt habe ich seitdem besucht und auch eine mehrtägige Fortbildung zum Thema absolviert. Mittlerweile bin ich Teil des Multiplikator*innen-Teams im Kirchenkreis, das mithilfe von Schulungen die Präventionsarbeit in die Gemeindeebene bringt.

Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das uns in der gesamten Gesellschaft betrifft. Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene. Und wenn man in die Statistik schaut, ist die

größte Gefahr eben nicht der nächtliche Heimweg. Sondern Personen, die man kennt, sei es in Familie, Kirchen, oder Vereinen. In 96% der Fälle sind sich Täter*in und Opfer aus dem sozialen Umfeld bekannt. Das ist eine erschreckende Tatsache. Und wenn ein Kind von erlebter sexualisierter Gewalt berichtet, glaubt ihm statistisch gesehen erst der sechste Erwachsene und greift ein.

Das wollen wir ändern: Dass Betroffenen von Anfang an geglaubt wird. Dass potentielle Täter*innen sich fernhalten. Und dass niemand Angst haben muss vor grenzverletzendem Verhalten mit Worten und Taten innerhalb unserer Gemeindearbeit.

Wie kann unserer Gesellschaft dieser Haltungswandel gelingen? Ein Baustein sind die Schulungen. In den Kirchengemeinden werden nach und nach alle Ehrenamtlichen geschult. Es geht nicht darum, Menschen unter Generalverdacht zu stellen. Überhaupt nicht! Ich vergleiche es mit einem Erste-Hilfe-Kurs: Wenn man dort lernt, wie man ein Unfallopfer versorgt, wird man auch nicht als der Unfallverursacher hingestellt. Außerdem musste ich noch nie eine Herzdruckmassage bei jemandem durchführen – trotzdem ist es gut, dass ich es im Erste-Hilfe-Kurs gelernt habe. In den Schulungen lernt man, wie man sexualisierte Gewalt so gut wie möglich verhindern kann. Und was zu tun ist, wenn es doch passiert. Ähnlich wie bei der Herzdruckmassage wird es wahrscheinlich sehr selten dazu kommen, dass wir dieses Wissen brauchen. Aber im Notfall ist es gut, dieses Wissen parat zu haben. Weitere Bausteine sind die Schutzkonzepte, die im Kirchenkreis und angepasst auf die Gemeinden erstellt wur-

den, oder noch werden. Und das Interventionsteam, an das sich Betroffene oder Helfer*innen von Betroffenen wenden können. Auch in der Fachstelle findet man Hilfe, die Kontaktdaten sind unten. Wer außerhalb der Kirche einen Fall melden möchte, kann dies bei der zentralen Anlaufstelle.help tun.

Am Ende ist es eine Frage der Haltung. Wollen wir uns gemeinsam dafür stark machen, dass man sich bei uns in den Gemeinden sicher und gehört fühlt, oder wollen wir das Thema unter den Tisch fallen lassen, weil „sowas gibt es bei uns ja nicht“? Ist es für mich hinnehmbar, dass Menschen unsere Kirche verlassen, weil sie unseren Umgang mit diesem Thema unzureichend finden? Meine Haltung ist klar: Von den 99 Problemen, die Kirche heutzutage hat, ist die Nummer 1 die Frage, wie wir sexualisierte Gewalt verhindern können. Dafür verwende ich gerne meine Zeit. Ich will Betroffenen helfen. Sei es in der Kirche, in meinem privaten Umfeld, oder im Freundeskreis. Und wenn ich nur einen einzigen Menschen vor dieser Gewalt bewahre: Dann hat sich das alles gelohnt.

Und, bist du auch dabei?

Zentrale Anlaufstelle.help! Tel.: 0800-5040112

Fachstelle sexualisierter Gewalt der Landeskirche Hannovers, Tel.: 0511-1241726

Die Schulungen werden regelmäßig im Charlottenhaus Waake angeboten. Es wird eintägige Block-Einheiten, oder wahlweise auf zwei Tage aufgeteilte Schulungen geben. Die Termine werden von den Ehrenamtskoordinatorinnen weitergegeben werden.

Johanna Bierwirth

Der Gemeinderaum in Ebergötzen

Seit über einem Jahr wird der Anbau der Kirche in Ebergötzen zweckgemäß genutzt: Konfirmationen, Taufen, Tischabendmahl, Umtrunk, Konfi-Zeiten, Trauer-Cafés, Frauenkreis, Vorstandssitzungen, Geburtstagscafés, Erzähl-Café. Mit 45 Personen lässt es sich bequem sitzen. Die Küche ist voll ausgestattet. Die Toilette ist rollstuhlgerecht und es gibt einen Wickeltisch.

Die Mietpreise gestalten sich wie folgt:

Tages-Miete => 80,00 EUR
 (im Winter Zuschlag von 10,00 EUR)
 Trauer-Café => 50,00 EUR
 Miete für 2 Stunden => 30,00 EUR
 (im Winter Zuschlag von 5,00 EUR)
 Miete für 4 Stunden => 40,00 EUR
 (im Winter Zuschlag von 5,00 EUR)

Die Nutzung von kirchlichen Organisationen ist kostenfrei. Bei sozialen Nutzungen können Sonderregelungen getroffen werden.

Die Mietvereinbarung läuft über das Pfarrbüro in Waake, die Telefonnummer entnehmen Sie bitte dem Innenteil dieses Gemeindebriefes.

Den Schlüssel erhalten Sie dann vom Kirchenvorstand aus Ebergötzen. Gerne können Sie den Anbau besichtigen und schauen, ob dieser für Ihre Feierlichkeiten in Frage kommt.



Das Charlottenhaus in Waake

Sie möchten eine Familienfeier oder eine sonstige Zusammenkunft veranstalten, aber zu Hause reicht der Platz nicht? Dann können Sie dafür die Räume im Charlottenhaus mieten.

Die Preise gestalten sich wie folgt:

Tagesmiete => 90,00 EUR
(im Winter Zuschlag von 10,00 EUR)

Trauer-Café => 60,00 EUR

Miete für 2 Stunden => 40,00 EUR
(im Winter Zuschlag von 5,00 EUR)

Miete für 4 Stunden => 50,00 EUR
(im Winter Zuschlag von 5,00 EUR)

Für kirchliche Organisationen bzw. Gruppen ist die Nutzung kostenfrei. Auskunft über Preise für gemeinnützige Einrichtungen wird gerne auf Anfrage erteilt. Verfügbar sind ein großer Raum sowie ein kleinerer Raum, die durch Öffnung einer Schiebetür miteinander verbunden werden können. Die Ausstattung reicht für circa 40 Personen. Es gibt eine voll ausgestattete Küche mit Gastro-Spülmaschine, WLAN sowie Toilettenräume mit Wickeltisch. Der Garten kann mitgenutzt werden. Ansprechpartnerin ist Wiebke Wegner, Tel. 0151-72734273



Neues aus unserer Kita

Projektwoche zum Thema Kirche

In der Kita Waake fand im Februar das Projekt „Unsere Kirche“ statt. Zum Auftakt feierte Pastorin Johanna Bierwirth mit den Kindern in der Turnhalle Abendmahl mit Oblaten und Traubensaft bzw. Tee.

An weiteren Tagen wurde eine Kirchenrallye durchgeführt. Mit Bildkarten sollten die Kinder die entsprechenden Motive in der Kirche wiederfinden. Außerdem durften die Kinder auf die Kanzel steigen. Die Vorschulkinder bekamen von der Organistin Stefanie Walter die Orgel erklärt. Sie konnten selbst durch die Pfeifenlücke pusten, um Töne zu erzeugen, und erfuhren, wie laute und leise Töne durch die Registerzüge (Griffe) an der Orgel zustande kommen. Schließlich spielte die Organistin den Kindern einige Lieder auf der Orgel vor.

Als großes Bastelprojekt sollte die Waaker Kirche nachgebaut werden. Im Vorfeld wurden Pappkartons und Eisstiele gesammelt und bei einem Besuch der Kirche wurden Fotos gemacht. Zunächst wurden Pappkartons zugeschnitten und zusammen geklebt, um das Kirchenschiff und das kleine Nebengebäude nachzubilden. Anschließend wurden die Kirchenfenster und die Turmuhr aus Tonpapier vorbereitet. Die Eisstiele wurden rot angemalt, denn diese sollten zum Dach werden. Nach dem Trocknen der Malarbeiten wurden die Fenster angebracht und die verschiedenen Komponenten zusammengeklebt. Nach ca. 2-wöchiger Arbeitsphase konnte das Kirchenmodell fertiggestellt werden.

Kita-Team



Fotos: Kita-Team

Besuch bei den Lämmern

Bei schönstem Wetter fand der Besuch des Lämmerhofs in Landolfshausen statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück auf der Wiese, durften die Kinder zu den Schafen und Ziegen in den Stall und sie striegeln und streicheln. Zum Abschluss wurde eine Runde auf dem Heuboden getobt.

Kita-Team

Geburtstagsständchen für den Hausmeister

Am 10. März besuchte eine Delegation von Kindern und Kita-Team Ulrich Pinkert und gratulierte zum 60. Geburtstag.

Kita-Team

Eine Taufe, Trauung, Goldene Hochzeit, ...anmelden...

... können Sie bei Pastorin Johanna Bierwirth. Tipp: Je früher, desto besser!

Patenscheine, Taufbescheinigungen etc.

... bekommen Sie bei Sabine Diederich und Sigrid Krämer im Büro. Sie erreichen sie dienstags und donnerstags von 11.30 bis 15.30 Uhr (979645) oder über E-Mail.

Wenn Sie Besuch wünschen oder ein seelsorgerliches Gespräch führen möchten,...

...melden Sie sich gerne bei unseren Leiterinnen des Besuchsdienstes. Die Kontaktdaten finden Sie unter "Gruppen und Kreise". Wenn es Ihnen ein wichtiges Anliegen ist, mit Pastorin Johanna Bierwirth zu sprechen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Auch bei Besuchen am Sterbebett steht Pastorin Johanna Bierwirth zur Verfügung. Sollten Sie akut Hilfe benötigen und Pastorin Johanna Bierwirth nicht erreichbar sein, hilft Ihnen die **Telefonseelsorge** Tag und Nacht weiter. Sie erreichen sie gebührenfrei unter 0800-1110111. Für Kinder und Jugendliche gibt es von Montag bis Freitag jeweils zwischen 15 und 19 Uhr das Kinder- und Jugendtelefon unter 0800-1110333.

Wenn Sie diakonische Hilfe benötigen, ...

... sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Ihr Pfarramt an. Sie können sich auch direkt an den **Diakonieverband Göttingen** (Neustadt 18, 0551-38905-120) wenden. Hier finden Sie unter anderem die Kirchenkreissozialarbeit (0551-38905-140), die Evangelische Lebensberatungsstelle (0551-38905-145), die Krebsberatungsstelle (0551-38905-215) sowie die Fachstelle Sucht und Suchtprävention (0551-38905-180). Auch eine gute Adresse: das Drogenberatungszentrum an der Marienkirche (0551-45033).

Wenn Sie in die Kirche eintreten möchten, ...

... wenden Sie sich an das zuständige Pfarramt.

In der christlichen Gemeinde teilen wir Freude und Leid.

Deshalb veröffentlichen wir hohe Geburtstage und Kasualien in unserem Gemeindebrief. Wenn Sie das nicht möchten, rufen Sie uns bitte an (979645).

Wenn Sie unsere Arbeit vor Ort finanziell unterstützen wollen, ...

... nutzen Sie für Spenden gern **unser Konto** IBAN DE77 2605 0001 0000 0008 28, Sparkasse Göttingen, Konto-Inhaber: Kirchenkreisamt Göttingen. Bitte geben Sie unter Verwendungszweck den Namen und die Kennnummer der Kirchengemeinde an, die sich über Ihre Spende freuen darf: Ebergötzen 4919, Landolfshausen 4929 oder Waake-Bösinghausen 4940. Alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

Wenn Sie das Charlottenhaus mieten möchten, ...

... wenden Sie sich an Wiebke Wegner (0151-72734273).

Pfarramt: Pastorin Johanna Bierwirth*

Email: johanna.bierwirth@evlka.de 0176-55793153 1374
Instagram: [pastorin_johanna](https://www.instagram.com/pastorin_johanna)

Unsere Kirchengemeinden im Internet

Homepage Kirche-radolfshausen.wir-e.de
Facebook Kirche Radolfshausen
Instagram [kirche.radolfshausen](https://www.instagram.com/kirche.radolfshausen)

Pfarrbüro*

Postadresse: Kirchweg 10a, 37136 Waake 979645
Sigrid Krämer (für Landolfshausen)
Bürozeit: Di & Do 11.30–12.30 Uhr Email: sigrid.kraemer@evlka.de
Sabine Diederich (für Ebergötzen & Waake)
Bürozeit: Di & Do 12.30–15.30 Uhr Email: sabine.diederich@evlka.de

Küsterei

Marianne Zielke (Ebergötzen) 7113 Lisa Sakel (Falkenhagen) 05508-1741
Ingo Sölter (Landolfshausen) 3391 Katrin Fahrendorff (Waake) 0171-5687981

Orgelspiel

Stefanie Walter, Krebeck 1276 Martin Jebsen, Göttingen 0551-300190
Beate Osterried, Göttingen 0551-7974695

Evangelischer Kindergarten „Ein Haus für Kinder“ Waake

Postadresse: Schulstraße 17, 37136 Waake
Leitung: Doris Müller 7390 Email: kita.waake@evlka.de

Kirchenvorstände

Ebergötzen Stefanie Brandes 1574
Landolfshausen Werner Köhne 7600
Waake Petra Rauterberg 0177-5593931

*Im Pfarrhaus und im Gemeindebüro wird der Telefon- und Internetanschluss momentan auf Glasfaser umgestellt. Daher kann es sein, dass die Festnetznummern in den kommenden Wochen nicht erreichbar sind. Zuverlässig erreichen können Sie uns über die angegebenen Email-Adressen und über die Handynummer von Pastorin Bierwirth. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kirche für Knirpse**Krabbelgottesdienst mit Krabbel-Café**

Freitag 16.00 Uhr

Nächster Termin: 27.06.

Ebergötzen

Johanna Löber, Ingrid Gerke

Kinderkirche**in Landolfshausen**

Sonntag 11.00 Uhr

Nächste Termine: 22.06.

Landolfshausen

Brigitte Jünemann 2704

24.08. (14.00 - 18.00 Uhr)

Bettina Liebau

Kirche Kunterbunt**im Charlottenhaus**

Immer ab 16.00 Uhr

Nächster Termin: 14.06.

Waake

Juliane Kolev 0151-51701450

julianekolev@gmail.com

Posaunenchöre**jeweils im Charlottenhaus bzw. im DGH**

Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr

Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr

Waake-Bösinghausen

Landolfshausen

Dr. Hermann Martens 0551-706990

Marian Becker 0151-72541618

Flötengruppe**im Charlottenhaus (Jugendraum im Untergeschoss)**

Montag 16.00

Nächste Termine in 2025:

16.06., 23.06, 30.06.,

18.08., 25.08., 01.09.

Waake

Ilona Schulz

Seniorennachmittag**in Zusammenarbeit mit dem DRK im Dorfgemeinschaftshaus**

Letzter Mittwoch im Monat 14.30 Uhr Landolfshausen

Gerlinde Rümenapf 979228

Senioren-Singkreis Radolfshausen

1. Donnerstag im Monat 10.00 Uhr

Ebergötzen

Stefanie Walter 1276

Klaus Wintermeyer 999699

Treffen in der historischen Braustube**in Kooperation mit dem Zukunftsverein**

1. Freitag im Monat 20.30 Uhr

Waake

Martin Egenolf

Besuchsdienst

vierteljährliches Treffen im Charlottenhaus

Dienstag 16.00 Uhr

Waake

Anke Knüdel 2969

(für Ebergötzen/Seeburg)

Ulrike Erdfelder 999444 (für Waake)

Christa Hartmann 7097

(für Landolfshausen)

Nächster Termin: 12.08.

Frauenkreis

vierzehntägiger Gesprächskreis – Kirche/Anbau

Dienstag 19.00 Uhr

Ebergötzen

Anette Bennemann 2143

Männerfrühstück

reihum in den Dörfern des Kirchengemeindeverbundes

Nächster Termin: 27.09.

09.30 - 12.30 Uhr Waake, Charlottenhaus

Christoph Binnewies 964612

Kaffeenachmittag

in Zusammenarbeit mit dem DRK Waake im Charlottenhaus

Nächste Termine:

Waake

Zoë Scho 0172-6714778

05.06. 15:30 Uhr Kaffeenachmittag mit Lesung

03.07. 17.00 Uhr Sommerfest, Villa Krafft, Bösinghausen

Weitere Termine im „WIR“ oder in den Gemeindekästen

Kaffee-Stündchen

vierteljährlich im Anbau

15.00 bis 17.00 Uhr

Ebergötzen

Helga Hartelt

Nächste Termine:

Anke Knüdel 2969

25.06.2025, 24.09.2025, 07.01.2026

Petra Ausburg

Klaus Wintermeier 999699



Fotos: N. Schwarz@GemeindebriefDruckerei.de

„Also ich mag den normalen Gottesdienst ja am liebsten!“

Das ist verständlich, schließlich vermittelt der ganz normale Sonntagsgottesdienst mit den altbekannten Liedern Routine und damit Sicherheit. Der Sonntagsgottesdienst folgt einer festen Liturgie und jedem Sonntag sind ganz bestimmte Texte für die Lesungen und die Predigt zugeordnet. Aber was gefällt den Sonntags-Kirchgängern eigentlich? Wollen wir das Hallelujah singen? Oder soll es zwei statt nur einer Lesung geben? Unsere baldige Lektorin Ulrike Erdfelder gibt allen Gemeindemitgliedern in Waake-Bösinghausen die Möglichkeit, sich an der Gottesdienstplanung zu beteiligen. So ist es eigentlich auch gedacht: In den Leitlinien für den Gottesdienst steht unter dem ersten Punkt: Der Gottesdienst wird von der ganzen Gemeinde ver-

antwortet. Wer hat Lust, die Lesungen zu bestimmen, Lieder auszusuchen und vielleicht auch mal eine Fürbitte mitzumachen? Es braucht dafür keine Vorkenntnisse in Liturgie und man muss im Gottesdienst auch nichts sprechen, wenn man nicht möchte. Jeden Dienstag um 17.00 Uhr in der Woche mit einem Sonntagsgottesdienst können Interessierte im Charlottenhaus zusammen kommen, planen, klönen und dann am Sonntag Gottesdienst feiern. **Johanna Bier-**

Gottesdienstplanung

Schnuppertermin am 10. Juni
um 17.00 Uhr
im Charlottenhaus in Waake

Neues aus dem Kirchenvorstand Waake

Im Kirchenvorstand Waake-Bösinghausen hat es in den letzten Monaten einige personelle Veränderungen gegeben. Elena Linkugel und Aristid Paulisch haben ihr Amt im Kirchenvorstand niedergelegt. Da beide gewählte Mitglieder waren, wurden ihre Sitze neu besetzt. Der Kirchenvorstand Waake-Bösinghausen hatte Ende letzten Jahres bekannt gegeben, dass sich Interessierte gerne melden können. Neu im Kirchenvorstand begrüßen wir nun Ulrike Erdfelder aus Waake und Paul von Alten aus Bösinghausen. Beide werden sich in den kommenden Gemeindebriefen noch einmal ausführlich vorstellen

und auch im Gottesdienst offiziell eingeführt. Den ersten Vorsitz hat weiterhin Petra Rauterberg. Als zweite Vorsitzende wurde Pastorin Johanna Bierwirth gewählt.

Johanna Bierwirth



Foto: Petra Ausburg

Kaffee-Stündchen

An den Kirchenvorstand ist eine Frage herangetragen, in der folgenden Kirchenvorstandssitzung aufgegriffen und für sehr gut befunden worden. Aber der Reihe nach.

Wir wollen den Anbau der Kirche nutzen, und zwar für gemütliche Kaffeenachmittage. Herzlich willkommen sind alle, die Freude haben, sich in der Gemeinschaft zu treffen, gern singen, Geschichten hören oder klönen möchten. Kaffee und Kuchen kommen, wie der Name schon sagt, nicht zu kurz.

Notiert werden dürfen folgende Termine: 25. Juni 2025, 24. September 2025 und 7. Januar 2026, jeweils von 15.00-17.00 Uhr im Anbau der Kirche in Ebergötzen.

Wir freuen uns über musikalische und praktische Unterstützung. Sprecht uns einfach an!

Es freuen sich Helga Hartelt, Anke Knüdel, Petra Ausburg und Klaus Wintermeyer

Petra Ausburg

Foto: Werner Köhne



Ökumenische Pfingstandacht

am 6. Juni um 19.00 Uhr

auf der Seulinger Warte

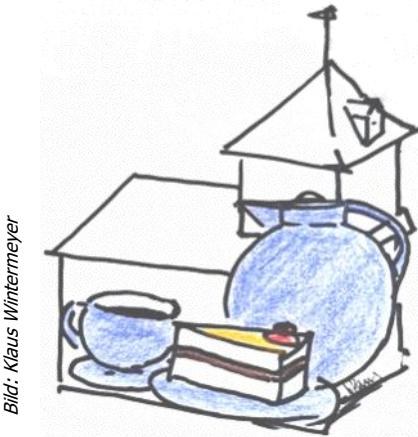
anschließend Wurst & Getränke

Kaffee-Stündchen

25.06.2025 24.09.2025 07.01.2026

von 15.00 bis 17.00 Uhr

im Anbau der Kirche Ebergötzen



12. Männerfrühstück in Radolfshausen

Das Thema lautet: Ende des 2. Weltkrieges vor 80 Jahren, u. a. Bombardierung von Dresden, Befreiung der Konzentrationslager Auschwitz, Buchenwald und Bergen-Belsen, Flüchtlingsströme, Waffenstillstand, Wiederaufbau, Bildung der BRD und Rückführung der letzten Kriegsgefangenen aus Russland.

Christoph Binnewies

12. Männerfrühstück

27. September 2025

von 09.00 bis 12.30 Uhr

im Charlottenhaus in Waake

NEUANFÄNGE - NORas Sommerkirche

Sie können zögernd sein oder voller Begeisterung. Zart keimend oder gewaltig hereinbrechend. Unverhofft, aus der Not geboren oder von langer Hand geplant. Jedem Anfang wohnt, so Hesse in seinem berühmten Gedicht, ein Zauber inne. Und jedem Ende der Zauber eines Neuanfangs. Vom Ur-Chaos über die Schöpfung bis zur Auferstehung. Vom Rausschmiss aus dem Paradies bis zur Kreuzigung. In der Bibel ist viel darüber zu finden. Vor einem Neuanfang ist es

meist weniger zauber- als krisenhaft: Sintflut, Gottesferne und Wüstenzeit gehen voraus. Drei Tage im Grab. Verfolgung. Verschlossene Herzen.

Neuanfänge sind oft nicht freiwillig. Sie können schmerhaft sein – und befreiend. Es braucht Mut, Vertrauen und Erinnerung, um neu zu starten. Und Gotteskraft. Brechen wir auf zu sieben zauberhaften Predigt-Orten in der Kirchenregion NORa und strecken uns aus nach dem, was da von Neuanfängen zu hören ist!

Charlotte Scheller

6. Juli	10.30 Uhr	Roringen	„Schaffe, in mir, Gott, ein reines Herz‘ und gib mir einen neuen Geist“ (Lied 230), mit Pastor i.R. Dr. Rainer Dinger
13. Juli	10.30 Uhr	St. Petri Weende	„Anfänge des Glaubens“ (Apostelgeschichte 8,26-40), mit Pastorin Anna-Katharina Diehl
20. Juli	10.30 Uhr	Falkenhagen	„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31,9), mit Prädikantin Ute Fiua
27. Juli	10.30 Uhr	Nikolausberg	„Alle Türen springen auf“ (Apostelgeschichte 16,22-34), mit Pastorin Charlotte Scheller
3. August	10.30 Uhr	Waake	„Power in Purpur. Frauen starten in die Verkündigung“ (Apostelgeschichte 16,14-15). Einführung von Lektorin Ulrike Erdfelder, mit Pastorin Johanna Bierwirth
10. August	14.00 Uhr	Christophorus	„Ich lege einen Weg an durch die Wüste“ (Jesaja 43,19). Eröffnung des Sommers auf dem Platz, mit Pastorin Charlotte Scheller
17. August	10:30 Uhr	Herberhausen	„Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist“ (Philipper 3,13), mit Pastor Viktor Schneider

**Liebe deinen
Nächsten.
Egal, woher der
Nächste kommt.**

Vor Gott sind alle Menschen auf
der Welt gleich. So sollten sie auch
behandelt werden, denn jeder hat
das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Wir freuen uns über die Trauung von ...

Foto: Charlotte Rehwinkel

Wir freuen uns über die Taufe von ...

Foto: Astrid Bense



Fotos: Julika Büchner

In ihrem Sterben aufgehoben in Gott
und in unseren Gemeinden bestattet wurden ...



Foto: N. Schwarz@GemeindebriefDruckerei.de

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Unsere Geburtstagskinder - zusammengestellt von Sabine Diederich & Sigrid Krämer

Juni

Juli

August

Dieser Gemeindebrief kommt zu Ihnen mit freundlicher Unterstützung von:

Zahnarztpraxis auf dem Gutshof Waake, Fon 91114

Heidrun und Dieter Kulle Waake

Schornsteinfegermeister Marc Plohnke Seestieg 15, 37136 Seeburg, Fon 0151-17403407, E-Mail info@schornsteinfeger-plohnke.de

Teichgräber Kfz-Meisterbetrieb Herzberger Straße 2, Ebergötzen, Fon 3188

Sound & Vision Musikanstrumente Siekweg 30b, 37081 Göttingen, Fon 0551-533001

Familiengruppe Falkennest Alice Ebel & Thomas Weißen, Falkenhagen 34, Fon 05508-923747

Dr. med. Christiane Mündemann Ebergötzen

Sparkasse Göttingen Filiale Ebergötzen, Am Bökelern 3, Ebergötzen, Fon 0551-4051830

Anette & Reinhard Brandt Ebergötzen

Wilhelm-Busch-Apotheke Roland Böhme, Neustadt 4, Ebergötzen, Fon 444

Holzbau Treiber GmbH - Zimmerei & Dachdeckerei Hohler Graben 7, 37077 Roringen

Naturstein Sölter Steinmetzbetrieb Erbeck 1, Landolfshausen, Fon 850

Praxis Robert Eichmann ÜBAG Wilhelm-Busch-Weg 1a, Ebergötzen, Fon 96660

Bürgerverein Lebendiges Landolfshausen e.V. www.lebendiges-landolfshausen.de

Friseurteam Haargenau Inh. Anna Magerhans, Mühlengasse 2, Ebergötzen, Fon 451

Wienecke & Sinske GmbH Heiligenstädter Str. 78, Bremke

Denecke-Baumpflege Am Eichengrund 6, Duderstadt, Fon 05527-9973632

Johann-Karl Vietor Bösinghausen

Allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis Waake Schulstraße 2, Waake, Fon 7148

Regenhardt Sanitär Heizung Haustechnik An der Suhle 17, Seulingen

Architekturbüro Bringmann Kirchstraße 11, 37434 Bilshausen, Fon 05528-533

Physiotherapie Krämer An der Suhla 3, Landolfshausen, Fon 9155206

Curdt Garten- und Landschaftsbau Unterdorf 8 Landolfshausen, Fon 915647

Pension am Thieberg Jünemann, Unterdorf 15, Landolfshausen, Fon 869

VGH Vertretung Tim Lohrberg Herzberger Str. 10, Ebergötzen, Tel. 466

Tagespflege „Am See“ Beekweg 8, Bernshausen, Fon 05528-2054590

Elektro-Kaufmann GmbH An der Suhla 11, Landolfshausen, Fon 96750

Käsehof Landolfshausen Fam. von Roedern, Oberdorf 24, Landolfshausen, www.kaesehof-landolfshausen.de

Tischlerei Kulle Inh. Stefan Hupfeld & Ingo Wertheim, Oberdorf 4, Waake, Fon 964212

Fleischer-Fachgeschäft Kerl Herzberger Straße 44, Ebergötzen, Fon 1361

Förderverein Altes Amt Radolfshausen zu Ebergötzen e.V.

FWD GmbH - Land Rover Markwinkel 3, Waake, Fon 847, Fax 1565

Herzlichen Dank an unsere Gemeindebrief-Paten!

Juni

06.06.	Seulinger Warte	19.00 Uhr	Ökumenische Pfingstandacht (JB) mit dem Bläserchor
08.06.	Ebergötzen	10.00 Uhr	Tauffest am Brotmuseum (JB)
14.06.	Ebergötzen Waake	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Taufe (JB) Kirche Kunterbunt (JB)
15.06.	Ebergötzen Waake	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Trinitatis mit Taufe (JB) Trinitatis (UE)
22.06.	Göttingen Landolfshausen	09.30 Uhr 11.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis, Frauensonntag (CS) in der Christophorus-Kirche Kinderkirche
27.06.	Ebergötzen	16.00 Uhr	Kirche für Knirpse
28.06.	Falkenhagen	18.00 Uhr	Musikalischer Abend 2.0 (JB)
29.06.	Landolfshausen	11.00 Uhr	Andacht zum Schützenfest (JB)

Juli

06.07.	Roringen	10.00 Uhr	Sommerkirche (RD) in der St. Martin-Kirche
12.07.	Landolfshausen Ebergötzen Seulingen	10.00 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr	Taufe (JB) Trauung (JB) Trauung (JB)
13.07.	Weende	10.00 Uhr	Sommerkirche (AKD) in der St. Petri-Kirche
20.07.	Falkenhagen	19.00 Uhr	Sommerkirche (UF)
27.07.	Nikolausberg	10.00 Uhr	Sommerkirche (CS) in der St- Nikolaus-Kirche

Unser Kirchen-Kalender im Sommer 2025

August

02.08.	Ebergötzen	13.00 Uhr	Taufe (JB)
03.08.	Waake	10.00 Uhr	Sommerkirche (JB)
09.08.	Ebergötzen Waake	14.00 Uhr 15.30 Uhr	Trauung (JB) Taufe (JB)
10.08.	Göttingen	10.00 Uhr	Sommerkirche (CS) in der Christophorus-Kirche
17.08.	Herberhausen	10.00 Uhr	Sommerkirche (VS) in der St. Cosmas und Damian-Kirche
24.08.	Roringen Landolfshausen	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Konfi-Camp-Gottesdienst (JB,AK,EJ) in der St. Martin-Kirche Sommer-Kinderkirche (bis 18.00 Uhr)
27.08.	Waake	19.00 Uhr	Info-Abend zur Konfirmation 2027 (JB) im Charlottenhaus
30.08.	Landolfshausen	18.00 Uhr	Freundinnen-Gottesdienst (JB)

JB Johanna Bierwirth

UE Ulrike Erdfelder

CS Charlotte Scheller

VS Viktor Schneider

AKD Anna-Katharina Diehl

RD Rainer Dinger

AK Anna Kiefner

EJ Eva Jain

UF Ute Fiuzza

Immer aktuell informieren Sie sich im Internet:

Homepage kirche-radolfshausen.wir-e.de

Instagram [kirche.radolfshausen](https://www.instagram.com/kirche.radolfshausen)

Facebook [Kirche Radolfshausen](https://www.facebook.com/Kirche.Radolfshausen)